



Corona-Massnahmen: Wirtschaft begrüsst Lockerungen

Der Bundesrat hat heute eine weitgehende Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen beschlossen. Aus Sicht von economiesuisse sind vor allem die Aufhebung der Homeoffice- und der Maskenpflicht am Arbeitsplatz wichtig. In den heissen Sommermonaten hätte die Akzeptanz dieser Massnahmen wohl stark gelitten. Ebenfalls positiv sind die Erleichterungen für Veranstaltungen und die Gastronomie.

Ab kommender Woche dürften die Schweizer Unternehmen wieder selber entscheiden, ob ihre Mitarbeitenden ins Büro kommen dürfen und ob sie dort eine Maske tragen sollen. economiesuisse unterstützt diese Lockerungen, die sich durch die mittlerweile sehr tiefen Ansteckungszahlen problemlos rechtfertigen lassen. Auch der Wegfall von Höchstzahlen für Veranstaltungen mit Einlass für GGG-Personen (genesen, geimpft, getestet) und die deutlichen Lockerungen in der Gastronomie begrüsst der Wirtschaftsdachverband.

Wesentliche Erleichterungen betreffen auch Ferien- und Geschäftsreisende aus dem Schengenraum. Ab nächstem Montag wird es möglich sein, ohne Quarantäneauflagen in die Schweiz zu gelangen. Eine Testpflicht besteht nur noch für mit dem Flugzeug einreisende Personen, die weder geimpft noch genesen sind. Dieser Schritt ist für den Tourismus wichtig, aber auch für die internationale Wirtschaft.

Über die heisse Sommerzeit wäre es wohl schwierig geworden, Anordnungen wie die Maskenpflicht im öffentlichen Raum aufrechtzuerhalten. Der Zeitpunkt dieses Lockerungsschritts ist deshalb richtig gewählt. Trotz stark gesunkener Fallzahlen

ist es aus Sicht von economiesuisse aber richtig, dass der Bundesrat noch nicht sämtliche Massnahmen aufhebt. Die Situation muss weiterhin genau beobachtet werden, insbesondere die Verbreitung neuer Virus-Mutationen.